

## Hohenheimer Online-Kurier

Die Nachrichtenredaktion für den Campus

Hohenheimer Gärten: Die Himalaja-Fiederspiere



# Was blüht uns im August? [21.08.18]



Bild: Uni Hohenheim | Steiner

**Wohin lohnt sich der Spaziergang dieser Tage besonders? Was gibt es zu entdecken? Und natürlich: Was blüht? Jeden Monat präsentieren die Hohenheimer Gärten jeweils eine botanische Besonderheit im Online-Kurier. Dieses Mal: Die Himalaja-Fiederspiere – *Sorbaria tomentosa* (LINDL.) REHDER.**

Von Juli bis August bildet die Himalaja-Fiederspiere ihre 40 cm langen und 15-20 cm breiten, auffallend schönen, federartigen Blütenrispen, die entfernt an das heimische Mädesüß erinnern. Auch die Fruchtrispen und das Blattwerk sind ausgesprochen schön.

Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich vom indischen Subkontinent bis nach Zentralasien und im Himalaja bis auf 2900 m ü. M. Sie ist gut trockenheitsverträglich und wenig anspruchsvoll an die Böden.

- > Alle Online Kurier-Artikel
- > Wir über uns
- > Email an Redaktion
- > Eigene Themen einbringen
- > Artikel melden (Redaktionsbeirat)

### Letzte Kommentare

Redaktion, 20.08.: @Thorsten Müller: Ja, die Uni informiert alle Hohenheimer Au...

Werner Bessei, 20.08.: Vielleicht könnte dies Anlass sein, das ganze Verfahren bei ...

Torsten Müller, 20.08.: Bekommen die Autoren der UHOH einen Hinweis von KIM, dass ei...

### Farnartige Blätter und cremeweiße Blüten

Der sommergrüne Strauch wird 2-6 m hoch und bildet starke Ausläufer aus. Die Zweige stehen weit ab. An ihnen entfalten sich die farnartigen Laubblätter mit je 11-21 gesägten Blättchen, die im zeitigen Frühjahr erscheinen. Die Blüten des Rosengewächses sind nur 4 mm im Durchmesser, cremeweiß gefärbt und formen den auffälligen Blütenstand. Die Sammelbalgfrüchte sind mit 4-5 mm Länge ebenfalls eher klein.

Seit dem 19. Jahrhundert wird die Himalaja-Fiederspiere in England als Zierstrauch kultiviert. Oft wird sie als Pioniergehölz, als Solitär oder in Gruppen an Böschungen oder Gehölzrändern gepflanzt.

Der Name der Gattung *Sorbaria* bezieht sich auf die Blütenstände der Mehlbeere (*Sorbus aria*) und die Blätter der Eberesche (*Sorbus aucuparia*), lateinisch ‚tomentosa‘ = filzig.

Text: R. Gliniars, R. Bäßler, A. M. Steiner; Fotos: A. M. Steiner

- > Aktuelle Artikel im Online-Kurier
- > Artikel verstößt gegen die 3 Goldenen Regeln? → Artikel an Redaktionsbeirat melden

Druckversion

### Sträucher finden

- > Standorte der Himalaja-Fiederspiere in den Hohenheimer Gärten

### Besser wär besser

#### Im Voting:

- > Raser in der Garbenstraße
- > ein Ort zum Nickerchen
- > Größere Kaffeetassen in der Cafeteria

### Aktuell recherchiert:

- > Pfandringe

## Mehr zum Thema im Online-Kurier



Hohenheimer Gärten: Die Alangie

Was blüht uns im Juli?



Hohenheimer Gärten: Die Rumelische Kiefer

Was blüht uns im Mai?



Hohenheimer Gärten: Die Gurken-Magnolie

Was blüht uns im April?

Artikel zum Thema: Hohenheimer Gärten

## Leser-Diskussion

Wie sehen Sie das Thema? Diskutieren Sie mit!

Keine Kommentare

---

## Kommentar schreiben

Robert Gliniars

Pseudonym (für diesen Artikel)

Bitte beachtet bei euren Beiträgen die [drei goldenen Regeln](#).

---

### UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart

#### ZENTRALE

Tel. 0711 459 0

Fax 0711 459 23960

post@uni-hohenheim.de

#### STUDIENBERATUNG

Tel. 0711 459 22064

zsb@uni-hohenheim.de